



EBL CONSULTING GROUP

- TIPPS FÜR VORSTELLUNGSGESPRÄCHE -

Damit Sie sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können, haben wir für Sie die wichtigsten Informationen und Tipps kurz zusammen gestellt.

Informationen vorab auf der Homepage recherchieren

Bitte informieren Sie sich in jedem Falle vor Ihrem Vorstellungsgespräch auf der Homepage des jeweiligen Unternehmens. Sie haben entweder zu Beginn oder gegen Ende des Gespräches die Möglichkeit, Fragen zum Unternehmen, den Kunden und der Position zu stellen. Sie finden vorab dazu in der Regel schon auf der Homepage viele Antworten auf Ihre (potentiellen) Fragen.

Die angemessene Kleidung

Kleiden Sie sich eher konservativer als zu leger. Turnschuhe und ein legeres Hemd mögen bequem und im „Tagesgeschäft“ auch durchaus gebräuchlich sein, hinterlassen jedoch bei einem Vorstellungsgespräch in der Regel keinen positiven Eindruck. Sie sollten sich daher für einen Anzug mit Krawatte (je nach Position ggf. auch ohne Krawatte) entscheiden.

Die Anfahrt

Organisieren Sie rechtzeitig Ihre Anfahrt und berücksichtigen Sie die jeweilige Verkehrssituation. Planen Sie grundsätzlich noch einige Minuten für den Weg vom Parkplatz zum Firmeneingang ein. Kalkulieren Sie mehr Zeit ein, als Sie für den Weg zu benötigen meinen. Entscheidend ist, dass Sie pünktlich sind. Gründe für mögliche Verspätungen sind irrelevant.

Gesprächsverlauf

Das Gespräch wird in der Regel von einem verantwortlichen Mitarbeiter der Fachabteilung sowie einem Mitarbeiter der Personalabteilung geführt. Seien Sie in jedem Falle auf folgende oder ähnliche „typische“ Personalerfragen vorbereitet:

- Was sind Ihre Stärken/Schwächen?
- Was möchten Sie in 5 Jahren machen? Welche Ziele möchten Sie dann erreicht haben?
- Warum möchten Sie wechseln und zu uns kommen?
- Wie würden Sie sich in wenigen Sätzen selbst beschreiben?

Sofern Sie in Ihrer (zukünftigen) Position Kundenkontakt haben, werden Sie häufig über zunächst recht harmlose Fragen zu Ihren bisherigen Tätigkeiten und/oder Projekten mit einer "simulierten" Kundensituation konfrontiert. Es werden Ihnen dann typische Kunden-Fragen zu Ihrem Fachgebiet und angrenzenden Teilbereichen gestellt. Das Ziel ist hier, sowohl Ihre Denkweise kennenzulernen als auch Ihnen einen guten Einblick in die Arbeitsweise Ihrer (potentiellen) zukünftigen Kollegen zu vermitteln.

Gesprächsabschluss und Gehaltsfrage

Häufig signalisieren Ihre Gesprächspartner bereits gegen Ende des Vorstellungsgespräches ihren persönlichen Eindruck und sprechen auch aktiv die weitere Vorgehensweise an. Die Gehaltsfrage wird gegen Ende des Gespräches ebenfalls in der Regel aktiv vom Unternehmen angesprochen. Im Anschluss wird Ihnen häufig noch die Frage nach Ihrem derzeitigen Gehalt gestellt, die Sie auch offen und wahrheitsgemäß beantworten sollten. Eine falsche Auskunft gegenüber Ihrem zukünftigen Arbeitgeber bedeutet keinen guten Start in ein Arbeitsverhältnis und birgt die Gefahr, dass diese Abweichung später herausgefunden wird (z. B. über die Lohnsteuerkarte, beim Ausstellen von Bescheinigungen, etc).

Und zuletzt in eigener Sache...

Auch für den Fall, dass wir Sie bei einem unserer Auftraggeber vorgeschlagen haben sind ausschließlich Sie für einen positiven Eindruck verantwortlich. Dies gilt im umgekehrten Fall selbstverständlich auch für uns und unsere Auftraggeber.